

Singing sounds better with you!



Zum heutigen Spiel können wir endlich wieder vier LC'ler unter uns begrüßen! Drei Mal jeweils fünfzehn Monate und einmal sogar zweieinhalb Jahre durften die Jungs kein Stadion mehr von innen sehen. Schwierig sich vorzustellen wie man sich fühlt, durch eine sinnlose, weil willkürliche Repressalie des DFB so lange Zeit seinen Verein nicht live vor Ort spielen sehen zu können. Eine Sanktion ohne judikative Schuldfeststellung, eine Präventivmaßnahme ohne sozial-pädagogische Maßnahme. Nunja, umso schöner euch Vier wieder hier zu haben, Leute! Ihr habt uns sicherlich gefehlt! Treue und Freundschaft lassen sich eben nicht aussperren. Zeigt euren Freunden bitte, dass der Stadionbesuch eine Freude ist, denn die Lethargie im Block ist unerträglich. Hier gehört ihr her! Mit euch wird alles gut. Gleichzeitig ein stiller Gruß an die aktuellen Stadionverbotler.

Impressum:

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.de.

Ausgabe 35 am 16.01.2011

18) Arminia vs. FSV

Hallo und Willkommen im neuen Jahr. Ein Jahr in dem bei unserem Verein DSC Arminia Bielefeld ungefähr alles besser werden muss. Ein Jahr, in dem erneut die Existenz unseres Vereins gefährdet sein dürfte. Ein Jahr, in dem von Mannschaft, sportlicher Leitung, Geschäftsführung, Mitarbeitern des Vereins und allen Vereinsgremien deutlich bessere Arbeit geleistet werden muss, als das im Katastrophenjahr 2010 geschehen ist. Schlimmer geht es wahrlich nicht. Phrasen und Durchhalteparolen helfen nunmal nicht, zumindest kann man sich derzeit sicher sein, dass sich nahezu alle Beteiligten der Situation bewusst sind. Hernn Brinkmann mal ausgenommen, der sich mit Liga drei nicht zu beschäftigen gedenkt. Liga drei ist sehr nahe, mit sieben Punkten steigt man ab. Und mit einigen mehr steigt man auch ab.

30 Punkte sollen es daher in Halbjahr zwei sein. Mathematisch ist das schnell errechnet, neun Siege müssen her, drei Unentschieden sollten sich dazu gesellen, dann darf man sich fünf Niederlagen erlauben. Realisten halten das für nicht möglich. Optimisten möchten bei 17 ausbleibenden Partien den Spielbetrieb doch noch nicht einstellen. Beides ist irgendwie verständlich.. Und was ist in der Winterpause geschehen? Die erste Nachricht war gleich die schlechteste: Eulberg sollte die Transfers vorbereiten. Na, das konnte nix werden. Ein Slapstick. Nur Hochkaräter sollten einst verpflichtet werden, keine sechs oder sieben war auch zu hören, auch andere Wasserstandsmeldungen wirkten unprofessionell, Gerüchten zufolge hat man sich mehr als 30 Absagen eingehandelt. Klar, man hatte sich mehr erhofft. Mehr war nicht realisierbar, auch klar. Es wurde tatsächlich alles versucht. Irgendwie hoffen wir weiter auf Lienens Einschätzungen vertrauen zu können.

Uns Fans bleibt der Erfolg am meisten zu wünschen. Furchtbar wären Auftaktniederlagen. Jeder Optimismus verfliegen und der sportliche Niedergang eingeleitet. Wahnsinnig beschissene Saisonmonate könnten drohen. Mögen wir davon verschont bleiben. Nun auch genug der bitteren Realität. Vielleicht sind wir jetzt etwas besser aufgestellt, vielleicht minimieren wir die Fehler, vielleicht klappt das ja doch alles. Irgendwie. Vielleicht.

Wir haben oft Hoffnung, Optimismus und Support verlangt. Jedem der nun immer noch da ist, scheint es die Herzensangelegenheit zu sein und hat es verdient belohnt zu werden. Seid ihr abgestumpft und sorgenschwer? Lasst uns an Arminia nicht kaputt gehen, ohne geht's doch eh nicht, gebt eure Herzensangelegenheit bitte weiterhin nicht auf! Geduld und Hartnäckigkeit werden belohnt. Und übrigens: „Wir haben ja viel von unserem Geld für diesen Club, Alkohol, Frauen und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest haben wir einfach verprasst.“ Das Weihnachtsgeld unter anderem für verschiedene Wahrsagerinnen, seriös und anonym, das läuft. Siehe, alle waren sich einig, die Sterne stehen gut: Der Spielbetrieb wird nicht eingestellt, Arminia steigt nicht ab. Und heute wird ein guter Tag



News:

Blog! Im neuen Jahr startete unsere Präsenz im Internet. Unter lokal-crew.de findet ihr stets aktuelle News rund um unsere Gruppe und ihre Aktivitäten, alle pubLiC-Ausgaben zum Download plus Kontaktempfehlung. Schlicht und einfach im Design, prägnant, relevant informativ in der Formulierung. Wir möchten informieren, organisieren und die Aktionen der Fanszene gestalten, so hoffen wir auf euren virtuellen Besuch.

karitativ! Die Lokal Crew führte beim Heimspiel gegen Aachen eine karitative Aktion durch. Etwas enttäuscht zählten wir am Abend 892 Becher und 19€ Spendengeld. Wir runden die Summe auf 1000€ auf und laden zeitnah hilfsbedürftige Kinder in unser Stadion ein. Ein Lichtblick also abseits des Rasens unsere vorweihnachtliche Spendenaktion, die trotz fehlender Zuschauer für einen positiven Hinrundenabschluß sorgte! Ein Dank an alle Helfer und Spender. Im Vorjahr waren für die Aktion Lichtblicke der Lokalradios noch 3000€ zusammengekommen.

LC-Stand! Passend zum ersten Heimspiel gibt es bei uns am Stand neue Artikel zu erwerben. Wir haben für euch zwei neue Aufkleberpakete zusammengestellt. Paket eins mit drei großen Motiven: 10 Stück für 1€. Paket 2 enthält zehn Motive und insgesamt 100 Aufkleber, für 4,50€ erhältlich. Es gibt aber nicht nur neue Aufkleber, sondern auch neue Buttons! Weiterhin haben wir für die beiden Heimspiele gegen Frankfurt und Berlin die älteren Blickfang Ultra- und Erlebnis Fußball-Ausgaben für einen Euro sowie die aktuellen Werke für drei Euro anzubieten! An dieser Stelle weisen wir gerne noch einmal auf unseren pubLiC-Jahresrückblick 09/10 hin, der nach wie vor erhältlich ist. Oder möchtet ihr ein ProFans-Shirt haben? Kein Problem. Also schaut doch mal vorbei!

Berichte:

Aachen? Heute sollte die wohl katastrophalste Hinrunde aller Zeiten endlich ihr wohl verdientes Ende finden. Im der Stimmung und Zuschauerzuspruch angemessenen düsteren Schneetreiben starteten unsere Blauen wie gewohnt: sehr behäbig! Start verpennt (mal wieder), früher Gegentreffer (mal wieder). Wie oft mussten wir das schon mit ansehen? Die Truppe zeigte sich allerdings charakterlich über die meisten Zweifel erhaben, fightete, traf sogar! Am Ende (mal wieder) alles vergebens. Man würde ihnen gerne so vieles vorwerfen, nur können sie es einfach nicht besser...Und heute kam auch noch (mal wieder) eine Menge Pech hinzu. Im Westen also nichts Neues! Wie viel Positives das neue Jahr bringen wird steht allerdings in den Sternen. Liegt auch immer im Auge des Betrachters.

Trainingslager? Sieben LC-Mitglieder und drei Freunde der Boys verweilten gemeinsam im türkischen Belek, ein Bekannter der Jugendgruppe wurde dort angetroffen. Zuvor war ja von der letzten Auslandsreise des DSC Arminia Bielefeld fabuliert worden, sollte es so kommen, waren wir immerhin dabei. Das Hotel verdiente seine fünf Sterne, die Ausstattung erfreute mit Sauna, Pool und Wellness. Essen gab es nahezu immer, die Getränke waren gekühlt und das sportliche Treiben wurde jeden Tag beobachtet. Einen ausführlichen Reisebericht findet ihr auf unserer Homepage (s.o). Trainingslager rockt!



Auswärtsinfo:

Cottbus? In sechs Tagen bestreitet unsere Arminia ihr erstes Auswärtsspiel der Rückrunde. Für uns geht die Reise gen Lausitz aber bereits in fünf Tagen los. Wir werden bereits am vorigen Freitagabend um 23 Uhr ab Bielefeld per Wochenendticket aufbrechen um nach einem nächtlichen Aufenthalt mit dem ein oder anderen Bier in Hannover, am Samstagmorgen in Cottbus anzukommen. Freitag 23.00h Abfahrt Bielefeld. 00.30h Ankunft Hannover. 04.48h Abfahrt Hannover. 10.45h Ankunft Cottbus. Rückfahrt beginnt um 16:00h mit Abfahrt in Cottbus. Um 01:05h sollten wir zurück sein.

Mit guten Erinnerungen an die letztjährige WET-Tour nach Frankfurt, die ausgesprochen gut frequentiert und sehr unterhaltsam war, würden wir uns freuen einen guten Haufen für die Fahrt zu motivieren. Auch wenn die Strecke weit und zeitintensiv ist, bereuen wird es sicherlich niemand der mitfährt! Jeder der an unserer Gruppe und einer gemeinsamen Tour Interesse hat, ist eingeladen uns zu begleiten. Fahrt geschlossen auswärts, zeigt Zusammenhalt, alles für Arminia, Freunde!

aus der Fußballwelt:

„Pyrotechnik legalisieren – Emotionen respektieren“? Viele Szenen unterstützen die Kampagne, nun auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG). Die Gesprächsbereitschaft der Gruppen wird als große Chance gesehen, einen offenen Dialog zu führen und mit den aktiven Fans sowie anderen Beteiligten die vielfach gewünschte sachliche Kommunikation zu beginnen. Im Rahmen des Kongresses „Feindbilder ins Abseits“ mit Vertretern des Fußballs, der Polizei und der Fans am Mittwoch in Frankfurt/Main wurde dem DFB das Konzept der Kampagne überreicht. „Der DFB wird sich das seriös anschauen und gucken, was umsetzbar ist und was nicht. Wir wollen das ergebnisoffen diskutieren“, sagte Helmuth Spahn.

Dortmund? Beim Auswärtsspiel des BVB in Sevilla kam es wieder mal zum Einsatz der berüchtigten Guardia Civil. Offenbar überfordert mit der Masse an Fans flüchteten sich die Polizisten in einen brutalen Einsatz von Holzknüppeln und Polizeipferden. Die im Laufe des Einsatz 16 Festgenommenen, darunter ein 66-Jähriger, der seinen Schwiegersohn zum Spiel begleitet hatte, wurden ins Gerichtsgebäude gebracht. Dort mussten sie zunächst mehrere Stunden warten, ehe jeder die Möglichkeit erhielt, ein vorgefertigtes Geständnis zu unterschreiben, um im Gegenzug sofort abreisen zu dürfen. Die Homepage www.schmatzgelb.de berichtet ausführlich, der Verein prüft eine Beschwerde.

Bayern? Die UEFA hat sich beim Club Nr.12 für das einen Tag vor dem CL-Spiel gegen Rom ausgesprochene Verbot der geplanten Choreografie entschuldigt. Im Nachhinein hält die UEFA die Choreo für „sehr kreativ und witzig“ und will in Zukunft ihr „Bestes tun um Maßnahmen zu entwickeln, damit zukünftig positive kreative Fanaktionen unterstützt werden können“. Es bleibt abzuwarten, ob es mal wieder nur Lippenbekenntnisse eines Verbandes sind, oder es wirklich mal ein Fehlereingeständnis mit für Fans positiven Folgen ist. Unsinnige Choreoverbote mehren sich jedenfalls.

